



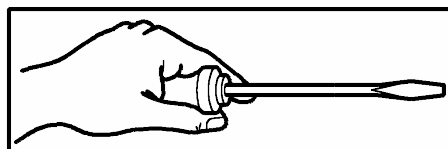
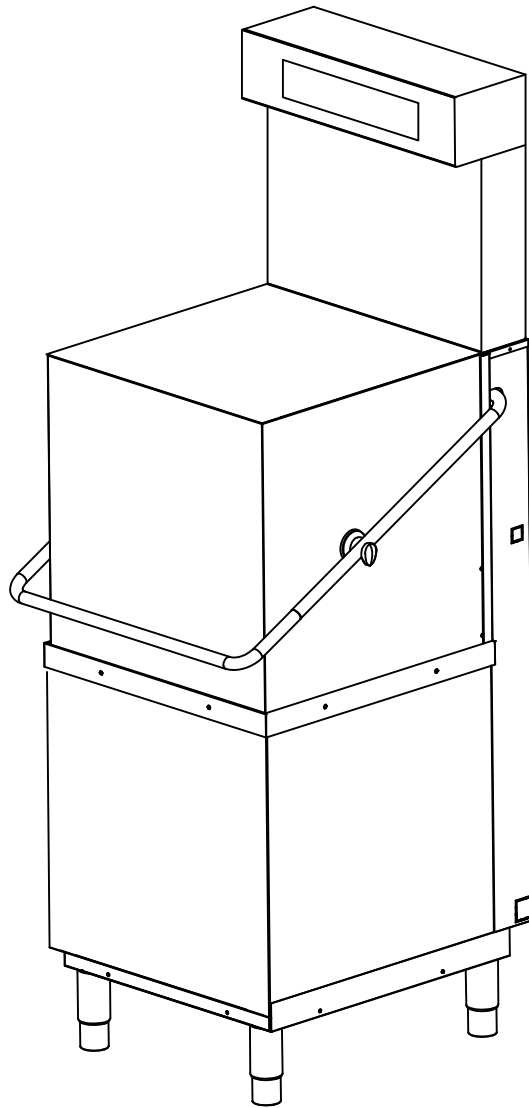
UK

DE

FR

IT

ES



**MDIRC (r.03)**

## Inhaltsverzeichnis

<b>KAP. 2.</b>	<b>WICHTIGE INFORMATIONEN</b> .....	<b>2</b>
2.1	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.....	2
2.2	ERFORDERLICHES WERKZEUG.....	2
2.3	MONTAGEZEIT.....	2
<b>KAP. 3.</b>	<b>MONTAGEVORBEREITUNG</b> .....	<b>2</b>
<b>KAP. 4.</b>	<b>ZUSAMMENBAU</b> .....	<b>3</b>
4.1	VORBEREITUNG .....	3
4.3	MECHANISCHER ZUSAMMENBAU .....	4
4.4	WASSERANSCHLUSS .....	6
4.5	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS.....	7
4.6	EINSTELLUNG DER NEIGUNG .....	7
<b>KAP. 5.</b>	<b>MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN</b> .....	<b>9</b>
<b>KAP. 6.</b>	<b>ABNAHME</b> .....	<b>9</b>

**Kap. 2. Wichtige Informationen**

- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Sach- oder Personenschäden, die auf Nichtbeachtung der folgenden Anleitung zurückzuführen sind.
- Die folgende Anleitung richtet sich an qualifiziertes und vom Hersteller autorisiertes Personal.
- Es ist untersagt, Änderungen vorzunehmen oder Geräte hinzuzufügen, die die Funktionsweise der Geschirrspülmaschine verändern.
- Die Anleitung bezieht sich auf die Montage des „Dampfrückgewinnungsmoduls“ an entsprechend ausgelegten Durchschubspülmaschinen.
- Wir empfehlen, die Montage in einem ausreichend großen Raum durchzuführen.
- Während der Montage muss die Geschirrspülmaschine vollständig vom Strom- und Wassernetz getrennt sein.
- Für das „Wärmerückgewinnungsmodul“ ausgelegte Geschirrspülmaschinen funktionieren nur mit montiertem Modul.
- Der Kondensator des Standardmoduls besteht aus Kupferrohren. Daher ist die Verwendung von Osmosewasser oder entmineralisiertem Wasser nicht gestattet.
- In den letzteren Fällen ist das Sondermodul mit Kondensatorrohren aus Edelstahl AISI 304 zu verwenden.

**2.1 Persönliche Schutzausrüstung**

Den für die Montage zuständigen Technikern muss die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt werden, u. zw. Sicherheitsschuhe, Klasse S1P gemäß EN ISO 20345, und Schnittschutzhandschuhe, mind. Klasse 3 gemäß EN388.

Für die Handhabung des Moduls sind zwei Personen erforderlich.

**2.2 Erforderliches Werkzeug**

2 x Ring-Maulschlüssel, Größe 10



1 x Sechskant-Steckschlüssel, Größe 7



1 x Kreuzschlitzschraubendreher, PH2

**2.3 Montagezeit**

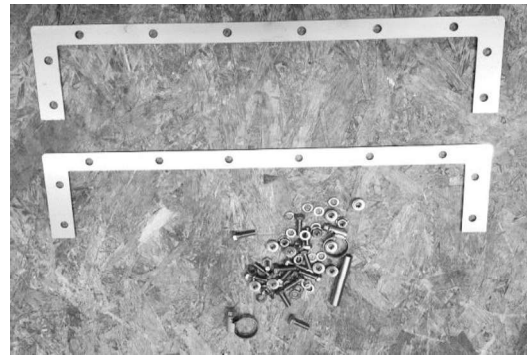
Für die Montage sind zwei qualifizierte Techniker für insgesamt 60 Arbeitsminuten erforderlich.

**Kap. 3. Montagevorbereitung**

Sicherstellen, dass die Maschine an allen vier Seiten gut zugänglich ist und eine ausreichend große Stellfläche vorhanden ist, auf der die Maschine und das Dampfrückgewinnungsmodul ausgepackt werden können.

Die Vollständigkeit des im Modul verstauten Montagesatzes prüfen:

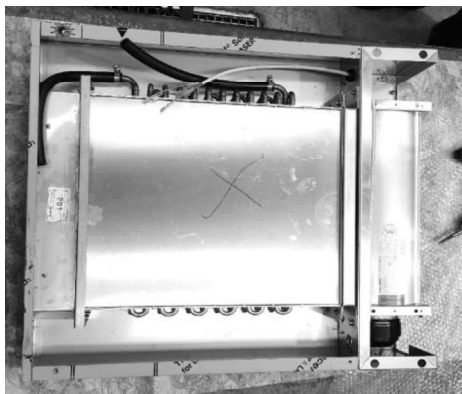
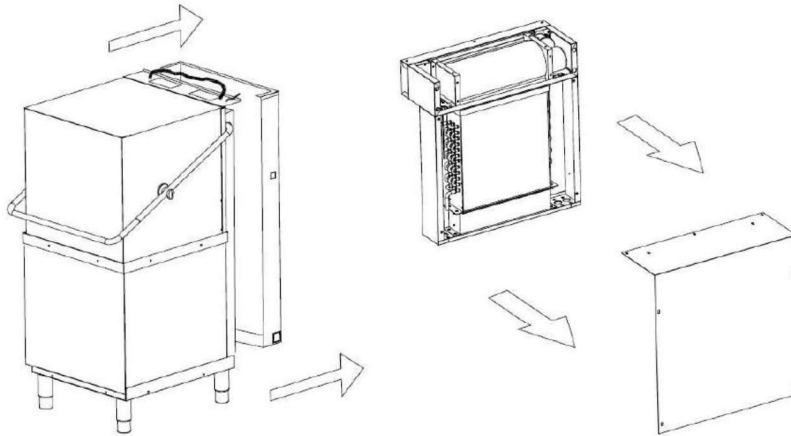
- 2 C-förmige Flansche
- 14 Sechskantschrauben
- 14 flache Scheiben
- 2 Federringe
- 10 Flanschmuttern
- 1 Edelstahlanschluss
- 2 Verbindungsschellen



## Kap. 4. Zusammenbau

### 4.1 Vorbereitung

Geschirrspülmaschine und Modul auspacken und anschließend von beiden jeweils die Rückwand abnehmen, um Zugriff auf ihr Inneres zu bekommen. Das Modul hierzu auf einer ebenen Fläche ablegen.



### 4.3 Mechanischer Zusammenbau

Das Modul wird mit zwei flachen Flanschen und mehreren Schrauben an der Spülmaschine befestigt.

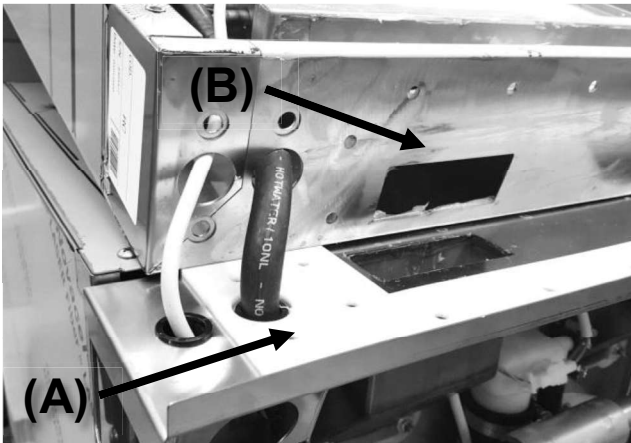
Eine Silikondichtung an der Maschine gewährleistet, dass die Verbindung wasserdicht ist.



Das Modul so auf die Haube der Maschine legen, dass die Rückseite nach oben zeigt. Hierfür sind zwei Personen erforderlich.

#### Achtung!

Es empfiehlt sich, die Haube zum Schutz vor Kratzern zuvor abzudecken.



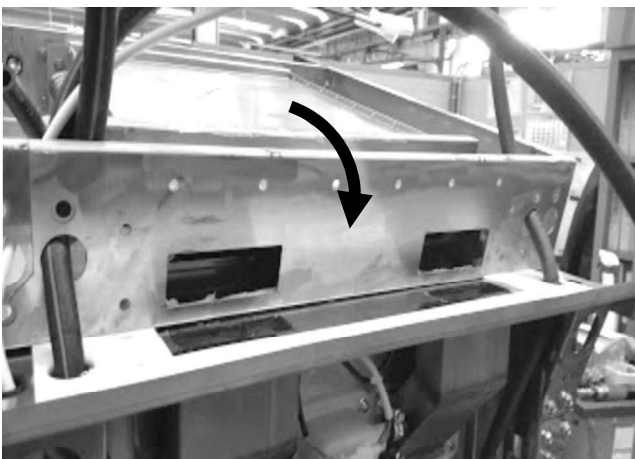
Die Schläuche und das Netzkabel durch die Bohrungen des Moduls führen (siehe Foto).

- (A) = Verbindungsfläche  
Geschirrspülmaschine
- (B) = Verbindungsfläche Modul



Eventuelle Silikonrückstände mit dem Schraubendreher aus den Schraubenbohrungen entfernen.

Hierdurch lassen sich die Schrauben leichter eindrehen.



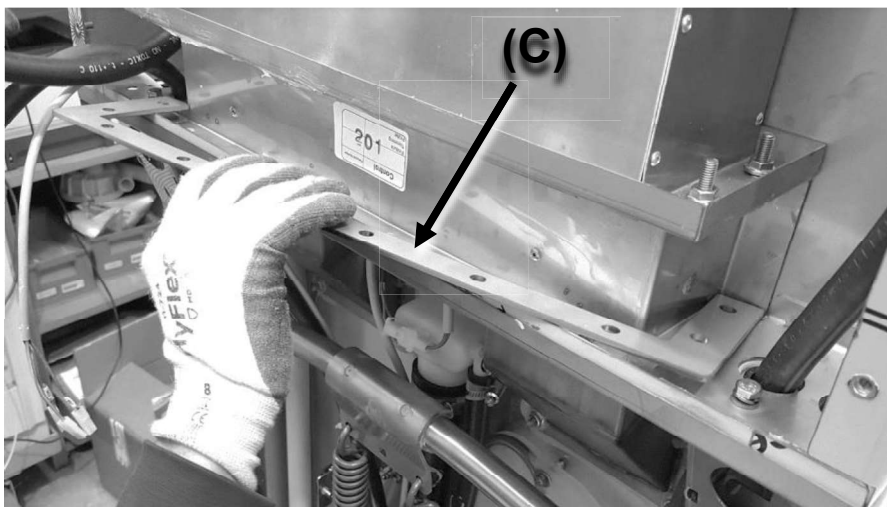
Das Modul um 90° drehen und so auf die hintere Platte der Geschirrspülmaschine stellen, dass die Verbindungsbohrungen für die zwei Flansche übereinanderliegen.

#### Achtung!

Das Modul vorsichtig aufstellen, um die Schläuche und das Stromkabel nicht zu beschädigen.



Die ersten vier Schrauben mit je einer Scheibe und einem Federring in den Gewindebohrungen am Schlauchaustritt der Maschine festziehen (siehe Foto).



Einen C-förmigen Flansch an der Oberseite und einen an der Unterseite der Verbindungsstelle ansetzen (siehe Foto).

(C) = oberer Flansch  
(D) = unterer Flansch

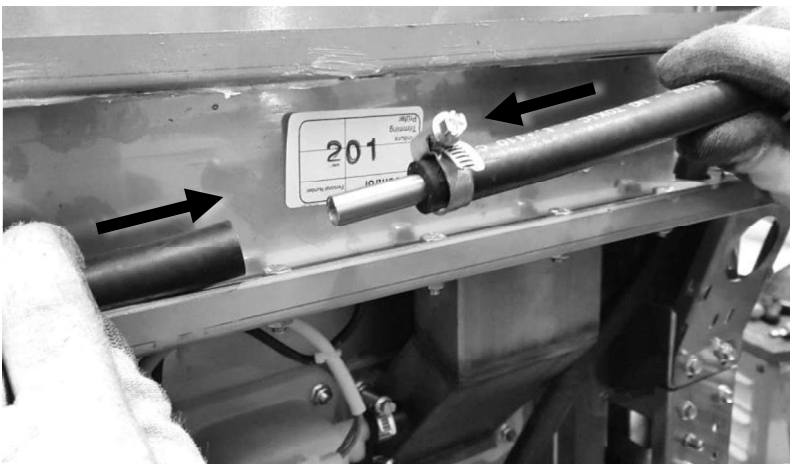
Es empfiehlt sich, sofort eine Schraube mit Unterlegscheibe in eine zentrale Bohrung einzudrehen und von Hand mit einer Flanschmutter sichern, um die zwei Flansche in Position zu halten und die restlichen Schrauben leichter eindrehen zu können.



Alle Schrauben und Muttern locker eindrehen und anschließend mit den Sechskantschlüsseln festziehen.



#### 4.4 Wasseranschluss



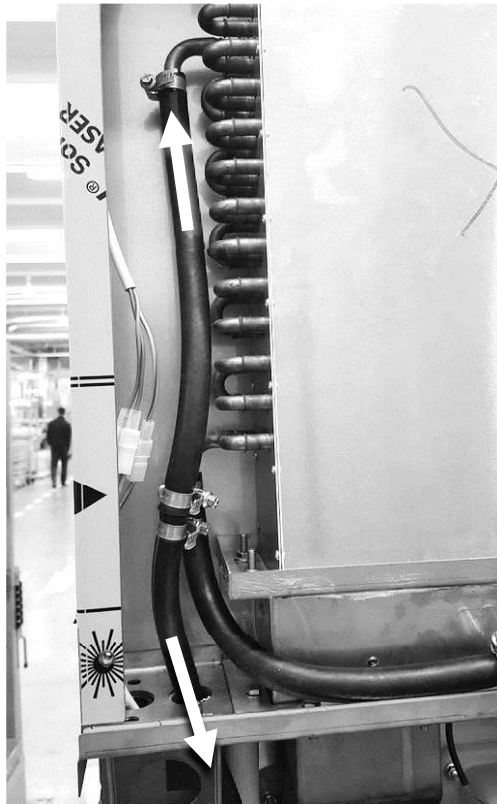
Für den Wasseranschluss werden zwei beigestellte Stahlanschlüsse mit Schraubschellen befestigt.

#### **Achtung!**

Falls erforderlich, den Schlauch kürzen.



Den Schlauch am Einlassventil des Kondensators anschließen.



Rücklaufschlauch vom Kondensator zum Break Tank der Maschine.

## 4.5 Elektrischer Anschluss



Die drei Faston-Stecker jeweils mit den gleichfarbigen Kabeln verbinden (siehe Foto).

Falls erforderlich, den Stromlaufplan der Maschine einsehen.

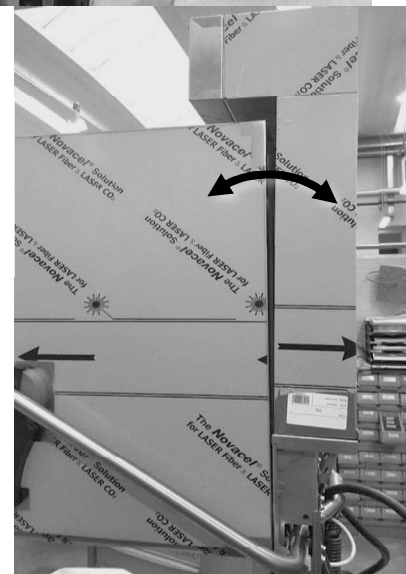
## 4.6 Einstellung der Neigung

Das Modul soll so geneigt sein, dass die Haube während der Auf- und Abwärtsbewegung nicht an seinem Verkleidungsblech schleift und es verkratzt.

Hierfür die Schrauben an den hinteren Ständern der Geschirrspülmaschine lockern (siehe Foto).

Mithilfe der Ösen in den zwei Bügeln lässt sich die Abweichung von der Vertikalen um ca.  $\pm 2^\circ$  regulieren.

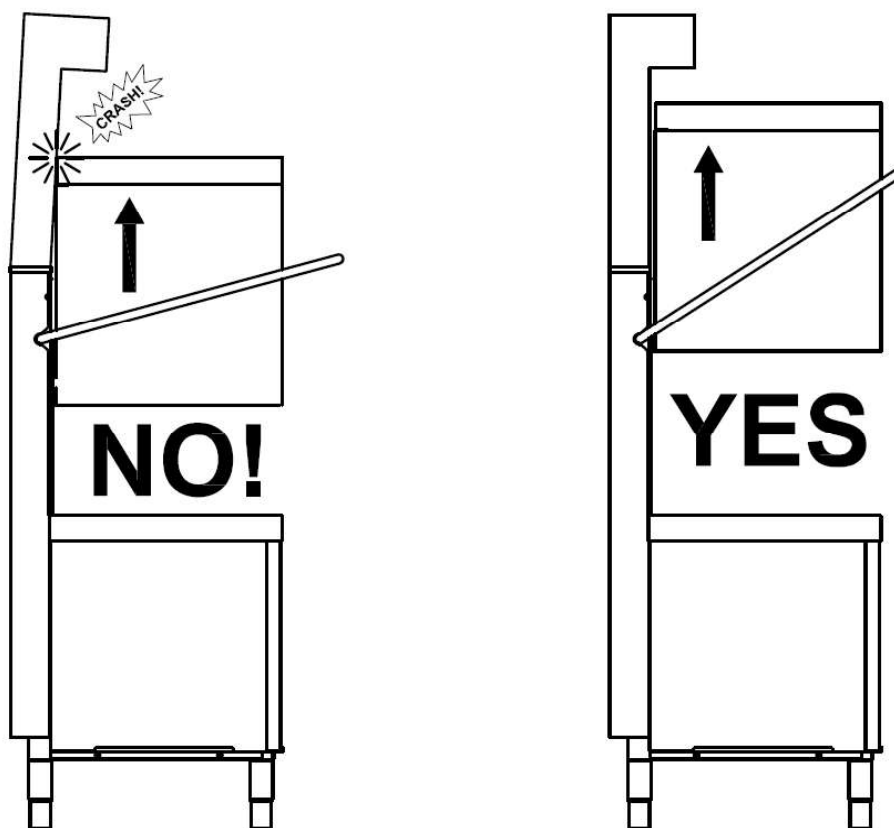




Um die richtige Position zu finden, das Modul von Hand vor und rückwärts bewegen. Wenn die erforderliche Neigung eingestellt ist, die Stellschrauben erneut festziehen.

**Achtung!**

Es empfiehlt sich, jeweils nur eine Seite einzustellen.



### **Achtung!**

Nach Abschluss der Einstellung erneut prüfen, ob die Haube beim Anheben das Wärmerückgewinnungsmodul berührt oder dagegen stößt, und ggf. nachstellen, um Kratzer oder sogar Dellen in der Modulverkleidung zu verhindern.

### **Kap. 5. Montage der Verkleidungen**

Nach einer allgemeinen Kontrolle der ausgeführten Montage – insbesondere Festzug von Schrauben und Schellen sowie Stabilität der Verbindungen – können die Verkleidungen von Modul und Geschirrspülmaschine wieder angebracht werden.

### **Kap. 6. Abnahme**

Die Geschirrspülmaschine genau nach den Vorgaben der Betriebsanleitung und des Installationsplans (im Lieferumfang der Geschirrspülmaschine enthalten) installieren.

Strom- und Wasseranschlüsse herstellen und vor dem Einschalten der Spannung sicherstellen, dass das Modul und die Geschirrspülmaschine eine einwandfrei funktionierende Erdung haben.

Anschließend die Maschine einschalten und warten, bis das Leitungssystem mit Wasser gefüllt ist. Die Dichtheit, insbesondere im Befestigungsbereich zwischen Modul und Maschine, überprüfen.

Sollte beim ersten Füllvorgang der Fehler „ER09“ angezeigt werden, ist es ausreichend, die Maschine aus- und wieder einzuschalten.

Falls der Fehler weiterhin angezeigt wird, prüfen, ob das Modul ordnungsgemäß montiert wurde, der Wasseranschlusshahn geöffnet ist und der erforderliche Versorgungsdruck anliegt (siehe Typenschild der Maschine).

### **Achtung!**

Damit das Modul einwandfrei funktioniert, darf die eingangsseitige Wassertemperatur nie höher als 25 °C ein.

Bei höheren Wassertemperaturen verringert sich der Wirkungsgrad des Moduls drastisch, sowohl im Hinblick auf die Energierückgewinnung als auch auf die Reduzierung des Dampfes, der in die Umgebung gelangt.

Das Wärmerückgewinnungsmodul schaltet sich kurz vor dem Ende des Spülzyklus automatisch ein und bleibt bis einige Minuten nach Zyklusende aktiv.

Während der Ansaugphase werden am Display keine Meldungen angezeigt.

## Table des matières

<b>CHAP 2. INFORMATIONS IMPORTANTES .....</b>	<b>2</b>
2.1 DISPOSITIFS DE SECURITE .....	2
2.2 OUTILS NECESSAIRES.....	2
2.3 TEMPS DE MONTAGE .....	2
<b>CHAP 3. OPERATIONS PRELIMINAIRES .....</b>	<b>2</b>
<b>CHAP 4. ASSEMBLAGE .....</b>	<b>3</b>
4.1 PREPARATION .....	3
4.3 ASSEMBLAGE MECANIQUE.....	4
4.4 BRANCHEMENT SUR L'ARRIVEE D'EAU .....	6
4.5 BRANCHEMENT ELECTRIQUE .....	7
4.6 REGLAGE DE L'INCLINAISON .....	7
<b>CHAP 5. FERMETURE DES PANNEAUX .....</b>	<b>9</b>
<b>CHAP 6. TEST .....</b>	<b>9</b>

## Chap 2. Informations importantes

- Le constructeur décline toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels dus au non respect des consignes suivantes
- Les consignes suivantes sont destinées à des techniciens qualifiés et autorisés par le constructeur.
- Il est interdit de modifier ou d'ajouter des dispositifs qui modifieraient le fonctionnement du lave-vaisselle.
- Les consignes concernent le montage du module « récupérateur de vapeur » sur les lave-vaisselle version à « capot » conçus pour cela.
- Nous vous invitons à travailler dans un milieu présentant un espace suffisant.
- Durant le montage, s'assurer que le lave-vaisselle est débranché du réseau électrique et de l'arrivée d'eau.
- Le lave-vaisselle conçu pour le module « récupérateur de chaleur » ne peut pas fonctionner si le module récupérateur n'a pas été préalablement installé.
- La batterie de condensation installée sur le module standard est réalisée avec une tuyauterie en cuivre. Il est donc interdit d'utiliser de l'eau traitée par osmose ou déminéralisée.
- Pour ce type d'eau, il convient d'utiliser le module spécial dont la batterie présente une tuyauterie en acier AISI 304.

### 2.1 Dispositifs de sécurité

Les techniciens chargés du montage devront porter les équipements de sécurité nécessaires (EPI) à savoir, des chaussures de sécurité classe S1P minimum, conformément à la norme EN ISO 20345, et des gants à indice 3 de résistance à la coupure, selon la norme EN388.

Les opérations de manutention du module nécessitent la présence de deux personnes.

### 2.2 Outils nécessaires



### 2.3 Temps de montage

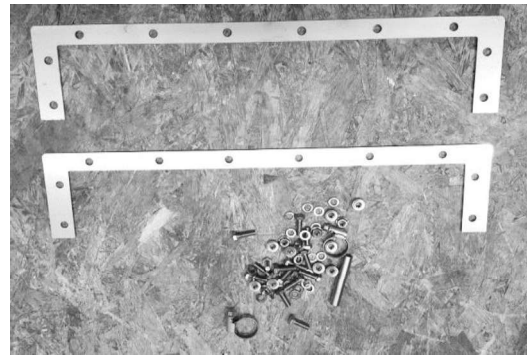
Le montage nécessite la présence de deux techniciens qualifiés pour une durée totale de 60 minutes.

## Chap 3. Opérations préliminaires

S'assurer de disposer d'un espace suffisant pour pouvoir accéder aux quatre côtés de la machine et d'une surface d'appui sur laquelle déballer la machine et le module récupérateur.

Vérifier le contenu de l'emballage :

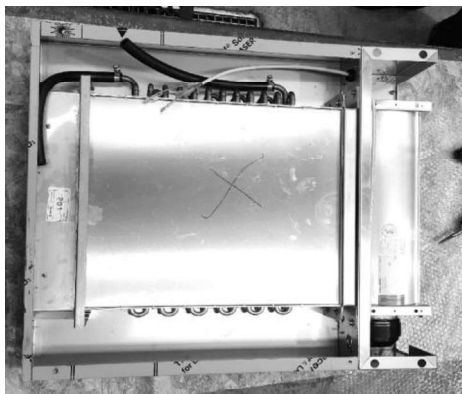
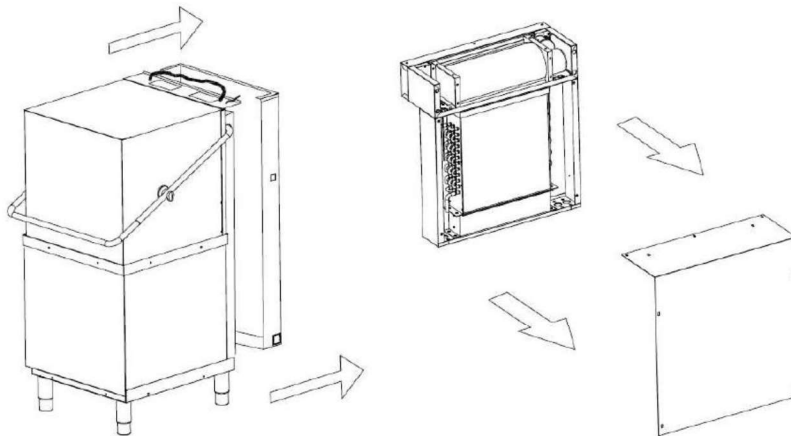
- 2 pattes en forme de C
- 14 vis TH
- 14 rondelles plates
- 2 rondelles grower
- 10 écrous bridés
- 1 raccord inox
- 2 colliers de raccordement



**Chap 4. Assemblage**

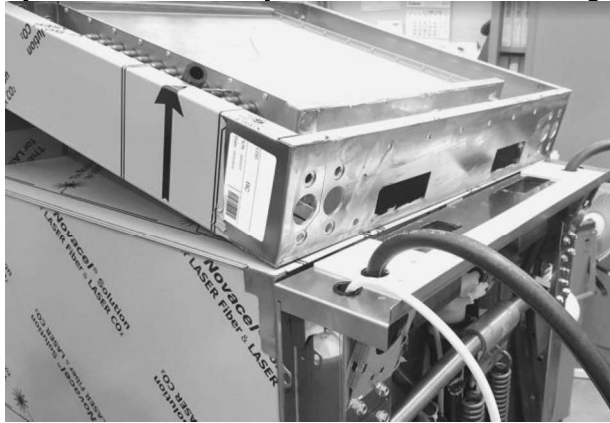
**4.1 Préparation**

Après avoir sorti le lave-vaisselle et le module de leur emballage, retirer le panneau arrière de chacun afin de pouvoir accéder à l'intérieur.  
Poser le module sur une surface plane pour faciliter cette opération.



### 4.3 Assemblage mécanique

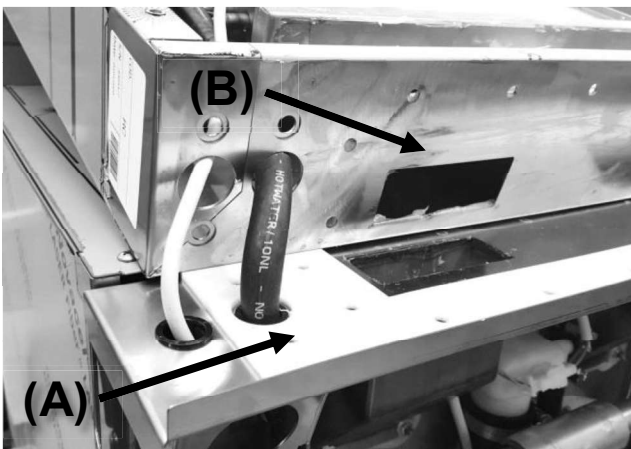
Le module est assemblé au lave-vaisselle à travers 2 pattes plates retenues par des vis.  
Un joint en silicone déjà monté sur la machine garantit l'étanchéité.



Les deux personnes chargées de l'opération devront positionner le module sur la hotte de la machine en tournant la partie arrière vers le haut.

#### Attention !

Si nécessaire, protéger d'abord la hotte à l'aide d'un film anti-rayure.



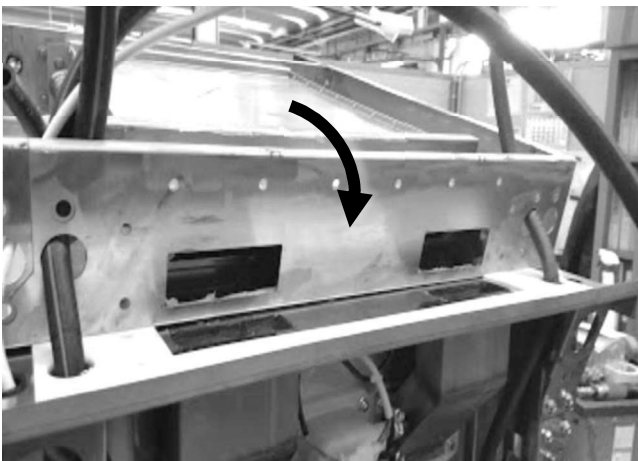
Faire passer les tuyaux et le câble d'alimentation à travers les orifices présents sur le module, comme le montre la photo.

- (A) = interface de couplage lave-vaisselle
- (B) = interface de couplage Module



Éliminer éventuellement toute trace de silicone des orifices des vis à l'aide d'un tournevis.

Cette opération facilitera le passage des vis.



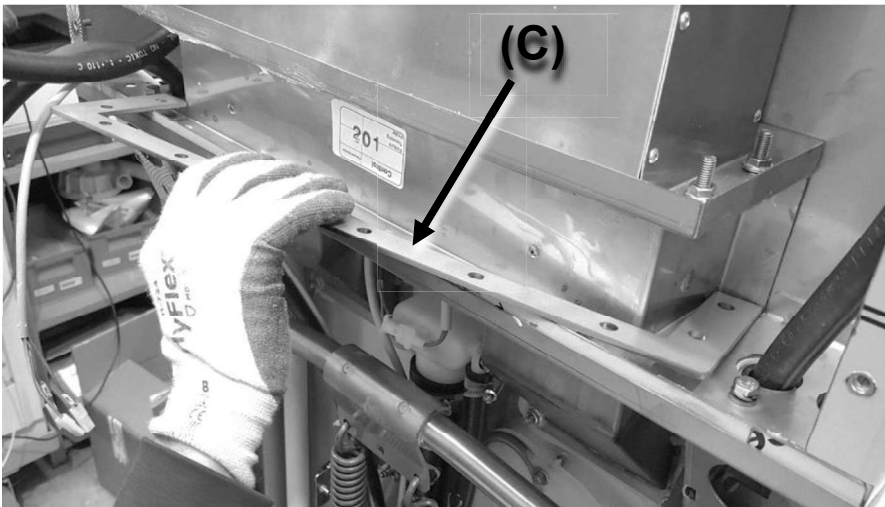
Tourner le module de 90° en le plaçant au-dessus du panneau arrière du lave-vaisselle et en ayant soin de faire coïncider les orifices servant à relier les deux pattes.

#### Attention !

Ne pas endommager les tuyauteries et le câble électrique au cours de cette opération.



Serrer les 4 premières vis avec leur rondelle et leur grower dans les orifices filetés à disposition, en face de la sortie des tuyaux de la machine, comme le montre la photo.



Placer les deux pattes en forme de C, une au dessus et l'autre en-dessous, comme le montre la photo.

(C) = patte supérieure  
(D) = patte inférieure

Il est conseillé d'introduire immédiatement une vis dans un orifice, avec sa rondelle, et de la serrer à la main avec l'écrou bridé afin de bloquer les deux pattes pour faciliter la pose des autres vis.

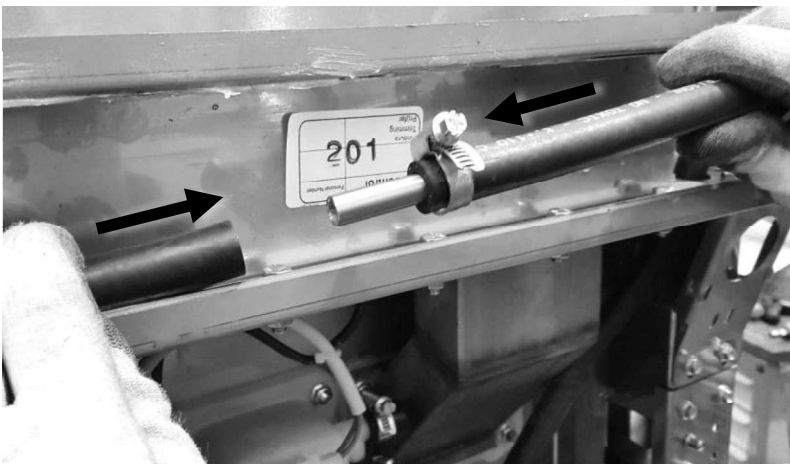


Après avoir posé toutes les vis et les écrous, serrer à fond le module à l'aide des clés hexagonales.





#### 4.4 Branchement sur l'arrivée d'eau



Pour le raccordement hydraulique, utiliser les deux raccords en acier présents dans l'emballage et les serrer à l'aide des colliers.

**Attention !**

Si nécessaire, raccourcir le tuyau.



Brancher le tuyau entre la soupape d'entrée et la batterie.